

Statistik informiert ...

Nr. 171/2022

12. Oktober 2022

Bildungsstand in Hamburg 2019

Anteil der Hochqualifizierten über dem Bundesdurchschnitt

29,6 Prozent aller Hamburgerinnen und Hamburger verfügten im Jahr 2019 über einen sog. tertiären Bildungsabschluss – also über einen Meister-, Fachhochschul-, Universitätsabschluss oder eine erworbene Forschungsqualifikation (z. B. Promotion). Bundesweit zählten 25,0 Prozent der Bürgerinnen und Bürger zu diesen sog. Hochqualifizierten, so das Statistikamt Nord.

Innerhalb der Bezirke waren die anteilig meisten Hochqualifizierten in Hamburg-Nord (38,3 Prozent), Eimsbüttel (38,2 Prozent) und Altona (37,3 Prozent) zu Hause. In Wandsbek (25,2 Prozent), Hamburg-Mitte (23,0 Prozent) sowie in Bergedorf und Harburg (zusammen 18,6 Prozent) waren die Anteile dagegen unterdurchschnittlich.

Hinweis:

Die Daten basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Diese und weitere bundesweite Ergebnisse des Mikrozensus (z. B. zu Haushaltsgröße oder Migrationshintergrund) sind seit August 2022 in der [Regionaldatenbank Deutschland](#) für die Jahre 2011 bis 2019 abrufbar.

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Twitter: [@StatistikNord](#)